

Covid-19 : Was das Immunsystem leisten kann

In diesem Video sieht man wie Tim Friede vierfach von einer schwarzen Mamba gebissen wird, und danach einfach weiter erzählt, als sei nichts gewesen.

Die schwarze Mamba ist nach Einschätzung aller Schlangenspezialisten die gefährlichste Schlange der Welt, aber nicht die mit dem potentesten Gift. Dennoch rankiert ihr Gift auf Platz 5 und ist nach 15-60 Minuten für einen normalen Menschen tödlich.

Das Gift der schwarzen Mamba ist ein schnell wirkendes Neurotoxin, das nach einigen Minuten das Zwerchfell lähmt.

Tim Friede ist jedoch immun gegen das Gift der schwarzen Mamba. Das bedeutet nicht, dass das Gift ihm keine Schwierigkeiten macht.

Er ist damit ein gutes Beispiel dafür, was das menschliche Immunsystem leisten kann. Was bedeutet dies für die aktuelle Pandemie Situation?

Es liegt die Vermutung nahe, zumindest scheinen die RKI-Zahlen dies zu belegen, dass wir gegen den relativ harmlosen Erreger namens SARS Cov 2 bereits eine Immunität entwickelt haben, d.h. der Erreger hat seine Runde gemacht, ohne dass die meisten es gemerkt haben.

Das verlinkte Video zeigt, wie das Immunsystem des Menschen gegen einen extrem gefährlichen Stoff, der bei einem normalen Menschen innerhalb von einer Stunde zum Tode führt, Immunität entwickeln kann.

Es ist mir vollkommen unverständlich, wie **sogenannte** Wissenschaftler davon ausgehen können, dass nach einem halben

Jahr ein relativ harmloser Erreger wie SARS Cov 2 nicht zu einer breiten Immunität führt.

Ich habe für Leute wie Drosten, Wieler, Spahn, Merkel, Lauterbach und Söder, sowie die geballte Inkompetenz des Deutschen Bundestags und der Landtage nur einen Begriff im Kopf:

*Immunsystem***LEUGNER**

Gefahren dort heraufbeschwören wo keine sind war schon das Handwerk einer missratenen Clique von 1933 bis 1945.

Was sich in diesem Kontext im Jahr 2020 wiederholt braucht einen Vergleich mit damals nicht zu scheuen.